

Neue Westfälische

**NW** Paderborn

MITTWOCH  
12. SEPTEMBER 2018

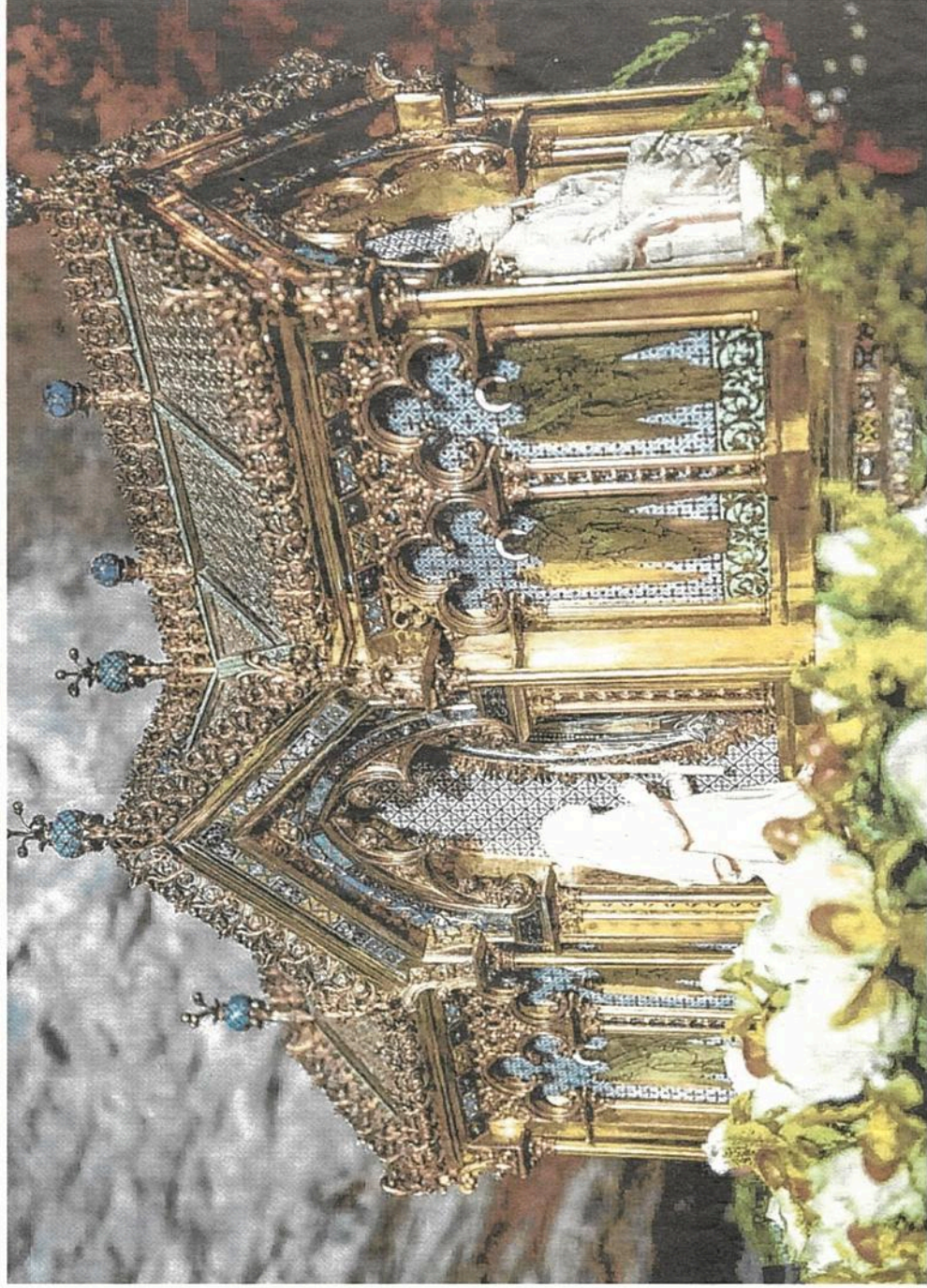
# Lourdes-Reliquie auf Tour

**Verehrung:** Eine Rippe von Bernadette, die die Jungfrau Maria gesehen haben soll, kommt nach Paderborn. Der Schrein wird am Wochenende im Dom gezeigt. Für die ehrenamtlichen Begleiter gibt es strikte Vorgaben

Von Birger Berbüsse

■ **Paderborn.** Jährlich pilgern hunderte Gläubige aus dem Erzbistum Paderborn zum französischen Wallfahrtsort Lourdes. Nun kommt es gegenwärtig zum Gegenbesuch: Anlässlich des 160. Jahrestages der angeblichen Marienerscheinungen kommt eine Reliquie der als heilig verehrten Bernadette Soubirous ins Erzbistum. Der Schrein, der eine Rippe der 1879 verstorbenen Frau enthält, wird am Wochenende im Paderborner Dom ausgesetzt. Mehr als 600 Pilger werden dazu alleine am Sonntag in der Stadt erwartet.

Der Jahrestag der Erscheinungen hat die Malteser veranlasst, die alljährliche Wallfahrt im September in diesem Jahr einmalig und ausnahmsweise nach Paderborn statt nach Werl zu unternehmen. Ehrenamtliche des Hilfsdienstes transportieren und begleiten die Reliquie der heiliggesprochenen Bernadette, der Mitte des 19. Jahrhunderts nach eigener Aussage die Mut-



hl. Bernadette zählt zu denen jener Heiligen, die die katholische Kirche als „unverwundlich“ bezeichnet. Anlässlich ihrer Seligsprechung 1925 waren dem Leichnam einige Reliquien entnommen worden. Dazu zählt auch die Rippe, die nun auf große Fahrt durch das Erzbistum geht.

Die Malteser sind für den Transport der Reliquie vom 6. September (Münster) bis zum 24. November (Trier) verantwortlich. Zwei Wochen lang ist die Reliquie im Erzbistum Paderborn zu sehen. In Paderborn trifft der Schrein am Freitag, 14. September, gegen 17 Uhr ein (siehe auch den Programmkasten) – die Ankunft dürfte durchaus sehenswert sein, schließlich wird die Reliquie von einer Motorradstaffel mit sechs bis acht Krädern begleitet. Bis zum Sonntagnachmittag bleibt der Schrein im Dom zur Verehrung ausgesetzt. Geplant sind mehrere Gottesdienste, darunter eine Messfeier für kranke und behinderte Menschen sowie ein

Pontifikalamt am Sonntagmorgen.

„Wir möchten für die Pilger, die zur Linderung ihrer Beschwerden und ihres Leids auf die Fürsprache der Heiligen Bernadette bei Gott setzen, den Weg verkürzen. Wer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht nach Lourdes fahren kann, kann zum gemeinsamen Gebet nach Pa-

derborn kommen“, erläutert Andreas Bierod, Diözesangeschäftsführer der Malteser, den Grund für das Engagement der Hilfsorganisation.

Dabei gilt es für die Malteser, den wertvollen und 40 Kilogramm schweren Heiligenschrein, eine Statue der Muttergottes sowie einen dreiteiligen Faltaltar (Triptychon) sicher und in einem – wie es in

den Begleitbeschreibungen aus Frankreich heißt – „würdigem“ Fahrzeug zu transportieren. Stets muss die Reliquie von zwei Personen beaufsichtigt sein. „Wir sorgen dafür, dass die Reliquien sicher von Osnabrück nach Paderborn gelangen – und anschließend von Paderborn nach Werl und zu den weiteren Stationen“, sagt Andreas Bierod. Da keine Son-

Damit möglichst viele Menschen kurze Wege haben, legen die Malteser auf der Tour durch das Erzbistum Paderborn weitere Zwischenstationen in Werl (18. September), Bad Wünnenberg (20. bis 22. September) sowie Rheda (23. bis 25. September) und Drolshagen (27. bis 28. September) ein.

◆ Die Malteser im Erzbistum Paderborn bieten einmal im Jahr eine begleitete Wallfahrt für Menschen in Krankheit und mit Behinderung nach Lourdes an. Die nächste Lourdesfahrt findet vom 1. bis 17. April 2019 statt.

## Das Programm in Paderborn

**Freitag, 14. September**  
17 Uhr: Die Reliquien werden am Paradiesportal des Doms empfangen. Anschließend Marienandacht.  
19.30 Uhr: Film „Das Lied der Bernadette“ mit Textimpulsen in der Kaiserpfalz

**Samstag, 15. September**  
9 Uhr: Aussetzung des Schreins  
10.30 Uhr: Messfeier für Menschen in Krankheit und mit Behinderung mit

**Sonntag, 16. September**  
9 Uhr: Aussetzung des Schreins  
bis 9.30 Uhr: Eintreffen der Pilgergruppen  
10 Uhr: Pontifikalamt mit Weihbischof Berenbrinker im Dom  
12 Uhr: Mittagessen für die Pilger im Schützenhof  
14 Uhr: Prozession  
15 Uhr: Sakramentsandacht  
15.30 Uhr: Auszug des Schreins und Transport nach Werl

Spendung der Krankensalbung im Dom  
12 Uhr: Angelus-Matinee im Dom  
15-17.30 Uhr: Beichtgelegenheit in der Krypta  
Nachmittags: Aktion der Malteser Jugend vor dem Dom zum Thema „Persönliche Wunder“  
17.15 Uhr: Vesper im Dom  
18 Uhr: Vorabendmesse, anschließend Nightfever  
21.30 Uhr: Lichtergebet und eucharistischer Segen